

Weltrekorde für die SG-Masters

Schwimmen: Erfolgreiche Dortmunder auf der Langstrecke

Was für ein Wochenende für die Mastersschwimmer der SG Dortmund. Bei den deutschen Meisterschaften der langen Strecken in Braunschweig überzeugten sie mit etlichen Medaillen, vorderen Plätzen und vor allem zwei Weltrekorden.

Ein 13-köpfiges Team aus Dortmund stellte sich den „Marathonstrecken“ der Beckenschwimmer über die Distanzen von 200 bis 1500 Meter. Am Freitag errang Martin Behler-Appel über 1500 m Freistil den dritten Platz der AK 40, Markus Reinhardt über 800 m Freistil den zweiten Platz in der AK 55.

Der Samstag brachte drei weitere Vizemeisterschaften in den Einzelwettbewerben für die 200-Meter-Brustschwimmer Marco Boß (AK 45) und Dirk Neuhaus (AK 40) sowie Corinna Miede über die 400 m Lagen in der AK 40. Den ersten Titel holte die Männer Staffel 4x200 m Freistil souverän in der Al-

tersklasse 200 in der Besetzung Volker Rumpel, Gerd Keitmann, Pit Bellen und Reinhardt. Das Highlight des Samstags war die Damen-Staffel über die gleiche Distanz mit Kerstin Lange, Mandy Blum, Corinna Miede und

Jennifer Thater, die mit neuem Weltrekord 9:02,70 min zum Titel in der AK 100 schwamm.

Am Sonntag gab es dann die ersten Einzeltitel des Teams für Dirk Neuhaus über 200 m Schmetterling (AK 40)

und Mandy Blum über 200 m Rücken der AK 25. Weitere Vizemeisterschaften errangen Reinhardt und Neuhaus über 400 m Freistil und Thater über 200 m Schmetterling (AK 25). Die letzte Einzelmédaille errang Gerd Keitmann mit einem dritten Platz über 200 m Rücken der AK 60.

Krönender Abschluss

Der krönende Abschluss dieser Meisterschaft war der letzte Wettkampf mit der 4x200-m-Freistil-Mixed-Staffel. In der Besetzung Jennifer Thater, Markus Reinhardt, Kerstin Lange und Michael Prüfert gewann das Dortmunder Quartett den Titel in der Altersklasse 160 und konnte sich ebenfalls über einen neuen Weltrekord in 8:45,80 freuen. Dieses erfolgreiche Wochenende hat gezeigt, dass das Training im Südbach Früchte trägt und bei weiteren Meisterschaften mit der Dortmundern gerechnet werden muss.



Kerstin Lange (v. l.), Mandy Blum, Corinna Miede und Jennifer Thater stellten einen neuen Weltrekord auf.

FOTO VEREIN